

Kooperationsschulen

Johann-Adam-
Förster-Schule Hünfeld

Grundschule
Mackenzell

Matthäus-Schule
Steinbach

Hrabanus-
Schule Rasdorf

Ritter-von-Haune-
Schule Burghaun

Mittelpunkt-
Grundschule
Michelsrombach

Grundschule
Nüsttal-
Hofaschenbach

Paul-
Gerhardt-
Schule Hünfeld

Jahnschule
Hünfeld

Wigbertschule
Hünfeld

Hermann-
Lietz-Schule
Hohenwerda

Mein Ansprechpartner

der Christian-Andersen-Schule

BFZ-Leitung:

**M.Elflein
Christian-Andersen-Schule
Mackenzeller Str. 2
36088 Hünfeld
Telefon: 06652 2969**

Schulleitung.8262@schule.landkreis-fulda.de



Bewegte Schule

**Beratungs-
und
Förderzentrum**

der Christian-Andersen-Schule

Das Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) Hünfeld

Unsere MitarbeiterInnen des Beratungs- und Förderzentrums (BFZ) der Christian- Andersen- Schule unterstützen die KollegInnen der Kooperationsschulen in den Bereichen Lernen und Sprache.

Wesentliche Grundprinzipien der Kooperation sind Transparenz, Verbindlichkeit und Kollegialität.



Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.christian-andersen.huenfeld.schule.hessen.de/bfz

Vorbeugende Maßnahmen

Es ist unser gemeinsames Ziel, durch geeignete präventive sonderpädagogische Beratungs- und Fördermaßnahmen (VM) zu verhindern, dass sich auftretende Lernstörungen zu sonderpädagogischem Förderbedarf ausweiten und die betreffenden Schülerinnen und Schüler dadurch den Anforderungen der Regelschule langfristig nicht mehr gewachsen sind.

Mit dem Einverständnis der Eltern beantragt die Klassenleitung die Unterstützung durch das BFZ, wenn die durchgeführten Fördermaßnahmen der allgemeinen Schule keinen Erfolg erbracht haben.

Inklusive Beschulung

Einen weiteren Baustein der Kooperation mit dem BFZ bildet die Unterstützung im Rahmen der inklusiven Beschulung (IB) von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf. Hierbei werden die betreffenden Schülerinnen und Schüler gemeinsam durch die Klassenleitung und die BFZ- Lehrkraft unterrichtet und gefördert. Die Förderkonzeption erarbeiten die Lehrkräfte gemeinsam.

Entsprechend der VOSB vom 15. Mai 2012 unterstützt das BFZ in den folgenden Bereichen:

Diagnostik:

◇ Bestimmung des Entwicklungsstandes und der Lernausgangslage als Grundlage für die anschließende Beratung

Beratung:

- ◇ Erstellung einer Kind- Umfeld- Analyse
 - ◇ Erstellung eines individuellen Stärken- Schwächen- Profils
- ◇ Unterstützung in der Gestaltung geeigneter Lernarrangements
- ◇ Unterstützung bei der Anwendung des Nachteilsausgleichs
- ◇ Unterstützung bei der Fortschreibung des individuellen Förderplans
- ◇ Vermittlung und Koordination außerschulischer Hilfen
- ◇ Kooperation mit außerschulischen Institutionen

Förderung:

- ◇ präventive Fördermaßnahmen in der Klassengemeinschaft als individuelle und differenzierende Maßnahme
- ◇ sonderpädagogische Förderkurse in Form von Kleingruppen oder im Bedarfsfall auch Einzelarbeit